

# **Konzeption und Praxis der interkulturellen Öffnung in der Wohnungslosenhilfe Ein Bestandsaufnahme**



Workshop 13 BAG Wohnungslosenhilfe, 9.11-11.11.2011 Leipzig

# **Konzeption und Praxis der interkulturellen Öffnung in der Wohnungslosenhilfe Ein Bestandsaufnahme**

---

**Haus Sankt Martin am Autoberg  
Facheinrichtung für wohnungslose Menschen  
Frankfurter Straße 43  
65795 Hattersheim am Main**

**Fon: 06190-935712**

**FAX: 06190-990738**

**eMail: [info.haus-st.-martin@caritas-main-taunus.de](mailto:info.haus-st.-martin@caritas-main-taunus.de)**

**Home: [www.haus-stmartin.de](http://www.haus-stmartin.de) [www.caritas-main-taunus.de](http://www.caritas-main-taunus.de)**

Workshop 13 BAG Wohnungslosenhilfe, 9.11-11.11.2011 Leipzig

# **Konzeption und Praxis der interkulturellen Öffnung in der Wohnungslosenhilfe Ein Bestandsaufnahme**

---

## **Gliederung:**

- 1. Die Einrichtung und ihre Angebote**
- 2. Wohnungslosenhilfe und Migrationsberatung –  
Erfahrungen aus der Praxis**
- 3. Anforderung und Perspektiven**
- 4. Fazit**



# **Konzeption und Praxis der interkulturellen Öffnung in der Wohnungslosenhilfe Ein Bestandsaufnahme**

---

## **1. Die Einrichtung**

### **1.1. Tagesstätte/Beratungsstelle**

### **1.2. Übernachtung**

### **1.3. Betreutes Wohnen**



# **Konzeption und Praxis der interkulturellen Öffnung in der Wohnungslosenhilfe Ein Bestandsaufnahme**

---

**1.4. Migrationsberatung/Beratung von Aussiedlern**

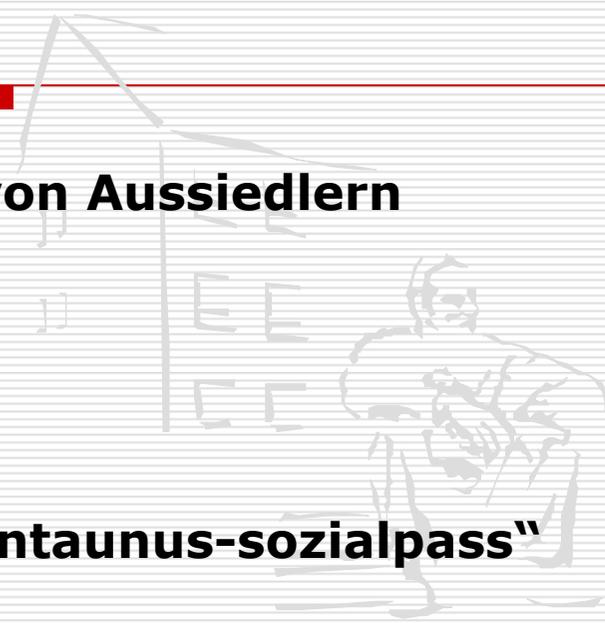
**1.5. Hattersheimer-Hofheimer Tafel**

**1.6. Kunst und Kultur am Autoberg**

**Weitere Angebote:**

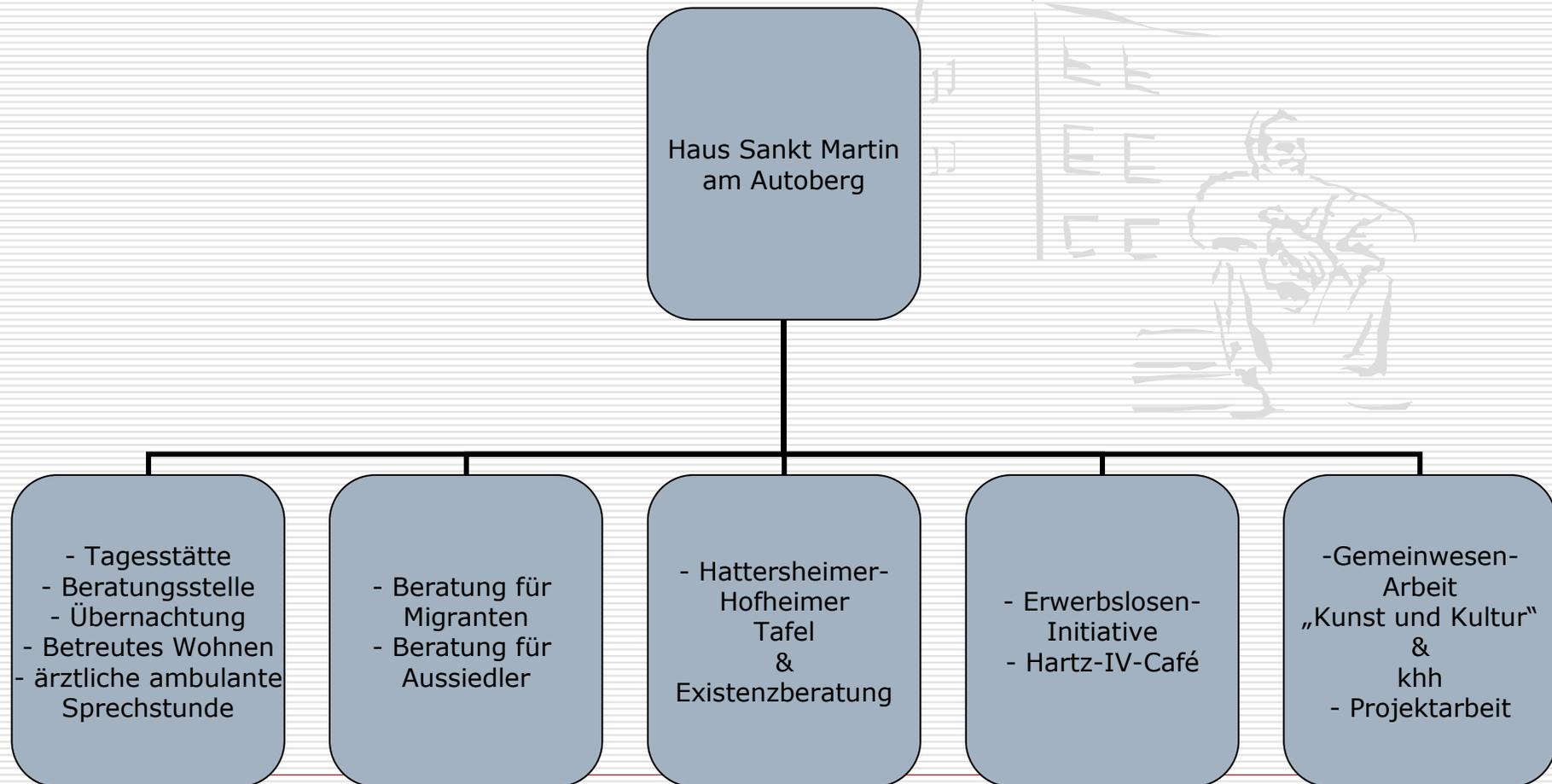
**1.7. Die Erwerbsloseninitiative „maintaunus-sozialpass“**

**1.8. Hartz-IV-Café**



# Konzeption und Praxis der interkulturellen Öffnung in der Wohnungslosenhilfe

## Ein Bestandsaufnahme



# **Konzeption und Praxis der interkulturellen Öffnung in der Wohnungslosenhilfe Ein Bestandsaufnahme**

---

## **Der Wohnungslose im Haus Sankt Martin hat Zugang:**

- zu den Angeboten der Wohnungslosenhilfe, d. h. zur Tagesstätte, Beratungsstelle, Übernachtung sowie zum Betreuten Wohnen gem. § 67 SGB XII
  - zu den Angeboten der Hattersheimer-Hofheimer Tafel, d.h. zur Lebensmittelausgabe jeden Donnerstag und Freitag zwischen 14.00 und 16.00 Uhr
  - zu den Angeboten der Migrationsberatung (Sprechzeiten: Dienstag, 14.00 bis 16.00 Uhr, sowie Termine nach Vereinbarung)
-

# Konzeption und Praxis der interkulturellen Öffnung in der Wohnungslosenhilfe Ein Bestandsaufnahme

---

- zu den Angeboten der Erwerbsloseninitiative „maintaunus-sozialpass“ und dem Hartz-IV-Café (jeden zweiten Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr)
  - zu den Angeboten von „Kunst und Kultur am Autoberg“ (Lesungen, Ausstellungen, Diskussionsveranstaltungen)
-

# Konzeption und Praxis der interkulturellen Öffnung in der Wohnungslosenhilfe Ein Bestandsaufnahme

---

## Netzwerkpartner:

- Kooperation mit der Ökumenischen Wohnhilfe im Taunus e.V. (u.a. Notfallsprechstunde jeden Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr/Wohnraumvermittlung)
  - Sozialbüro Main-Taunus (Sprechzeiten: Montag, Mittwoch und Freitag)
  - JJ-Zentrum für Jugend- und Suchtberatung
-

# Konzeption und Praxis der interkulturellen Öffnung in der Wohnungslosenhilfe Ein Bestandsaufnahme

---

## 2. Wohnungslosenhilfe und Migrationsberatung

### Aus dem Jahresbericht 2010:

- Insgesamt 297 Wohnungslose (überwiegend aus dem Raum Rhein-Main) besuchten regelmäßig die Tagesstätte
  - 4.966 Besucherkontakte/durchschnittlich 21 Personen
  - Beratung: 179 Personen/147 Männer/32 Frauen
  - Beratungen: 394
  - Übernachtungen(5 Plätze): 1.685 Nächtigungen/100 verschiedene Personen/Belegungsquote: 92 Prozent
-

# Konzeption und Praxis der interkulturellen Öffnung in der Wohnungslosenhilfe Ein Bestandsaufnahme

---

Anzahl der nachfragenden Personen im Zeitraum 2010: 179

- davon waren Männer: 147
- davon waren Frauen: 32

Aufteilung nach Staatsangehörigkeit:

- Deutsche: 145
  - EU-Ausländer: 27
  - Sonstige Staatsangehörige: 7
- 



# Konzeption und Praxis der interkulturellen Öffnung in der Wohnungslosenhilfe Ein Bestandsaufnahme

---

## Migranten 2008-2011 nach Herkunft:

- Afghanistan: 3
- Ägypten: 3
- Chile: 1
- England: 1
- Eritrea: 2
- Frankreich: 2
- Griechenland: 5
- Italien: 7
- Indien: 2
- Irland: 1
- Kanada: 1
- Kolumbien: 1



# Konzeption und Praxis der interkulturellen Öffnung in der Wohnungslosenhilfe Ein Bestandsaufnahme

---

## Migranten 2008-2011 nach Herkunft:

- Kroatien: 1
- Lettland: 2
- Litauen: 2
- Marokko: 4
- Niederlande: 2
- Österreich: 2
- Polen: 8
- Russland: 3
- Rumänien: 7
- Spanien: 1
- Südkorea: 1



# Konzeption und Praxis der interkulturellen Öffnung in der Wohnungslosenhilfe Ein Bestandsaufnahme

---

## Migranten 2008-2011 nach Herkunft:

- Sudan: 1
  - Somalia: 1
  - Türkei: 6
  - Summe: 68 Personen aus 26 Ländern
- 
- Aussiedler aus Russland: 10
  - Aussiedler aus Rumänien: 1
  - Aussiedler aus Polen: 12
  - Summe: 23 Personen aus drei (3) Ländern



# Konzeption und Praxis der interkulturellen Öffnung in der Wohnungslosenhilfe Ein Bestandsaufnahme

---

## Migranten 2008-2011 nach Herkunft:

Summe Europäer: 44

Sonstige: 24

(Aussiedler: 23)



# **Konzeption und Praxis der interkulturellen Öffnung in der Wohnungslosenhilfe Ein Bestandsaufnahme**

---

## **Beratung für Migranten in der Einrichtung**

Sprechzeiten: dienstags von 14.00 bis 16.00 Uhr

Inhalte:

- schulische, sprachliche und berufliche Eingliederung
  - Unterstützung beim Umgang mit Behörden (Arbeitsamt/Sozialamt etc.)
  - Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen (z.B. Spätaussiedlerbescheinigung)
  - Existenz- und psychosoziale Beratung
  - Übersetzungshilfe durch Dolmetscher
-

# Konzeption und Praxis der interkulturellen Öffnung in der Wohnungslosenhilfe Ein Bestandsaufnahme

---

## Beratung für Migranten in der Einrichtung

Organisation von:

- Orientierungskursen
- Hausaufgabenhilfen
- Informationsveranstaltungen
- Tagesausflügen und Freizeiten

Finanzierung:

Budget aus Kirchensteuermitteln sowie Spenden.

---



# Konzeption und Praxis der interkulturellen Öffnung in der Wohnungslosenhilfe

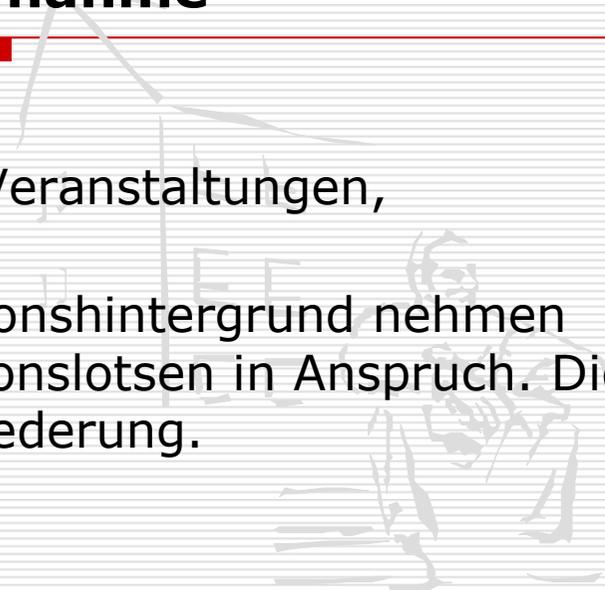
## Ein Bestandsaufnahme

---

- Wohnungslose Migranten können grundsätzlich das kostenlose Beratungsangebot in Anspruch nehmen.
  - Dieses Angebot wird insbesondere von ausländischen Wohnungslosen aus den osteuropäischen Staaten (Russland, Polen, Lettland, Litauen, Rumänien) in Anspruch genommen.
  - Übersetzungshilfen bei Verständnisschwierigkeiten werden am häufigsten gewünscht. Inhalte der Beratung sind insbesondere Fragen rund um SGB II und SGB XII, Tagessatzzahlungen, Gesundheit und Arbeit). Viele der Wohnungslosen kommen als Arbeitsmigranten, ohne jegliche Ersparnisse oder Erwerbseinkommen und ohne Krankenversicherung.
-

# Konzeption und Praxis der interkulturellen Öffnung in der Wohnungslosenhilfe Ein Bestandsaufnahme

---

- Beliebt ist auch die Teilnahme bei Veranstaltungen, Tagesausflügen und Freizeiten.
  - Ehemals Wohnungslose mit Migrationshintergrund nehmen gerne die ehrenamtlichen Integrationslotsen in Anspruch. Diese leisten konkrete Hilfe bei der Eingliederung.
- 
-

# Konzeption und Praxis der interkulturellen Öffnung in der Wohnungslosenhilfe Ein Bestandsaufnahme

---

## Anforderungen und Perspektiven/Fazit

- Mittlerweile nutzt eine Vielfalt von Menschen die Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe. Darunter immer mehr Migranten mit und ohne gültige Aufenthaltserlaubnis, Arbeitsmigranten aus den neuen EU-Ländern, Asylbewerber, Langzeitarbeitslose – darunter mittlerweile auch Angestellte und Akademiker -, psychisch Kranke, Suchtkranke, pflegebedürftige wohnungslose Menschen, Haftentlassene, Rückkehrer aus dem Ausland usw.... Zunehmend kommen auch Jugendliche und junge Erwachsene in der Wohnungslosenhilfe an.
-

# **Konzeption und Praxis der interkulturellen Öffnung in der Wohnungslosenhilfe Ein Bestandsaufnahme**

---

## **Anforderungen und Perspektiven/Fazit**

- **Die veränderte Klientel erfordert neue Konzepte der Sozialen Arbeit, Anpassung der Hilfen und permanente Weiterentwicklung. Die Wohnungslosenhilfe hat ein professionelles und profiliertes Hilfesystem entwickelt, das sich an der konkreten Lebenswelt und den Ressourcen wohnungsloser Menschen orientiert.**
  - **Der gesellschaftliche Veränderungsprozess verlangt nach neuen Wegen in der Sozialen Arbeit. Flexible Angebote, schnelle Anpassung der Hilfen an den sich wandelnden Bedarf sind notwendig. Oberstes Ziel muss dabei sein, Ausgrenzung so weit wie möglich zu verhindern.**
-

# Konzeption und Praxis der interkulturellen Öffnung in der Wohnungslosenhilfe Ein Bestandsaufnahme

---

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

K.S.

---

